Nr. A034 / 2026
Magdeburg, 2.11.2026

SACHSEN-ANHALT

Beauftragter des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

PRESSEMITTEILUNG

Poetry-Slam in Halle mit Stadtschreiber Aron Boks:

Widersprechen – „Trotz alledem!“ – eine Hommage an Wolf Biermann

Mittwoch, 11. November 2026, 18.00 Uhr

Koffij – SaltLabs workplaces + coffee GmbH, Leipziger Straße 79, 06108 Halle (Saale)

Widerspruch bleibt nötig – ganz gleich, in welchen politischen Zeiten wir uns bewegen. Widersprechen und kritisch bleiben – „trotz alledem“ – ist ein epochenübergreifendes Motto von Dichtern, Poeten und Liedermachern. Das traf für Heinrich Heine und Ferdinand Freiligrath im 19. Jahrhundert zu, für Kurt Tucholsky in den 1920er Jahren, Hannes Wader in der Bundesrepublik und Wolf Biermann in der DDR. Für Wolf Biermann waren die Folgen gravierend: Während seiner Tournee durch die Bundesrepublik bürgerte ihn die SED am 16. November 1976, vor fast genau 50 Jahren, aus. Viele Künstler und Bürger der DDR protestierten dagegen und wurden selbst Opfer politischer Repression durch die SED-Diktatur. Die Biermann-Ausbürgerung markiert zugleich einen tiefen Bruch im Verhältnis vieler Kulturschaffender zur SED-Führung.

50 Jahre später nehmen vier Poetry-Slammerinnen und -Slammer aus Sachsen-Anhalt dieses Ereignis zum Ausgangspunkt für eigene Texte über Widerspruch und Zivilcourage. Katja Hofmann, Christian Kreis, Stephan Brosch und Josephine von Blueten Staub beschäftigen sich mit der Frage, was es heute bedeutet, kritisch zu bleiben, Position zu beziehen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu widersprechen. Der Poetry Slam findet am 11. November 2026 um 18 Uhr in der Kofftij – SaltLabs workplaces + Coffee GmbH, Leipziger Straße 79, 06108 Halle (Saale) statt. Moderiert wird der Abend vom Schriftsteller, Poetry-Slammer und Halles diesjährigen Stadtschreiber Aron Boks. Zwischen den Auftritten gibt er Einblicke in das Leben und Schaffen Wolf Biermanns, erläutert die Hintergründe seiner Ausbürgerung und erinnert an die Protestaktionen im damaligen Bezirk Halle. Historische Aufnahmen des Kölner Konzerts von 1976 ergänzen das Programm. Veranstaltet wird der Abend vom Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

AUF ARBEI TUNG. sachsen-anhalt.de

Kontakt: Schleinufer 12, 39104 Magdeburg
Telefon: 03 91 / 560 1501
E-Mail: pressestelle@lza.lt.sachsen-anhalt.de
Internet: https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de